



Bürgergemeinde
Aadorf

052 365 24 05

Mitteilung Bürgergemeinde Aadorf

Viele Projekte in der Pipeline

Die Versammlung der Bürgergemeinde Aadorf genehmigte einen Dienstbarkeitsvertrag für Kies- und Sandabbaurechte im Gebiet «Läbetschbüel».

(Mitg.) Zur ordentlichen Versammlung der Bürgergemeinde Aadorf konnte Präsident Roman Engeler 125 Stimmberechtigte und zahlreiche Gäste willkommen heissen. Die üblichen Geschäfte wie Jahresrechnung und Budget gaben zu keinen Diskussionen Anlass, konnte doch Bürgerkassier René Weber mit einem Gewinn von knapp 200'000 Franken im vergangenen Jahr und einem budgetierten Überschuss von knapp 180'000 Franken für das Jahr 2026 einmal mehr gute Zahlen präsentieren.

Bereits seit einigen Jahren hat sich der Verwaltungsrat der Bürgergemeinde Gedanken darüber gemacht, wie und ob man die noch verbliebenen Flächen für den Kiesabbau nutzen kann. Als realistisch einziges Gebiet steht momentan eine Fläche im Gebiet «Läbetschbüel» zur Diskussion, auf dem bereits Bodenuntersuchungen stattgefunden haben. Aktuell sind die für eine behördliche Abbaugenehmigung notwendigen Berichte in Vorbereitung. Diese Vorinvestitionen werden vollumfänglich vom Unternehmen Toggenburger AG getragen, das sich vertraglich absichern möchte, um dieses Gebiet dereinst auch selbst für den Kiesabbau nutzen zu können. Der entsprechend ausgearbeitete Vertrag wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Weiter orientierte der Verwaltungsrat über einzelne Projekte, die seit längerem in der Pipeline stecken. Für den geplanten Waldfriedhof im Gebiet «Guggenbühl» sind die notwendigen Bewilligungen eingetroffen, so dass voraussichtlich ab 2027 dort Urnenbestattungen stattfinden können. Das Bauprojekt mit vier Mehrfamilienhäusern im Gebiet «Obermoos» musste man nochmals überarbeiten, befindet sich derzeit zum zweiten Mal der öffentlichen Auflage. Im Bau befindet sich aktuell eine Lagerhalle für Hackschnitzel am Standort des ehemaligen Munitionsdepots an der Weiernstrasse. Diese Halle wird von der Betreiberfirma Besa erstellt, die das Areal im Baurecht von der Bürgergemeinde erworben hat.